

Franckesche Stiftungen zu Halle

Fürbitte von Valentin Ernst Löscher für Maria Josepha, Kurprinzessin von Sachsen, sowie seine Ablehnung des Begriffs "heilig" für die katholische ...

Löscher, Valentin Ernst

Dresden, 03.10.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54889)

- 2.) Nennen die Papiſten unſere Kirche heilig, wie dem abſoluten des Jeſuit Scher unſere Kirche als heilig heilig nennt, deſſen wir nicht abſagen können, warum wir iſte Kirche heilig nennen ſollen.
- 3.) Erkennen wir nur eine wahre Chriſtliche Kirche, welche die Markſtafeln des wahren Chriſthums an ſich hat, und da nun alle Konferezen mit unſerer Kirche übereinkommen, ſo ſollen wir auch unſere Kirche vor die wahre Kirche, ſo ſehen wir aber die Papiſtiſche Kirche auch als eine wahre Kirche paſſiren laſſen ſollen, ſo müſſe folgen, daß 2. wahre Kirchen zueinander, welche aber einander wegen Zw-ſtatuiran.
- 4.) Kann ſieſſig deſſen der Indifferentismus heißt, ſan, mag ſan die Kirche, ſo kein Indicium diſcre-
tionum ſehen, vorausſetzen, daß wir die Papiſten, die, ſo auch heilig nennen, und ſo auch die Lutheriſche und Chriſtliche Religion vor uns ſehen werden.
- 5.) Nennen wir unſere Kirche in denen Libris Sym-
bolicis ſolche nur eine Kirche zueinander: Warum,
ſollen wir nun bei der Kirche der Papiſten das
Wort heilig laſſen?
- 6.) Ist in ganz Chriſten Lutherana Religio prædo-
minans, warum ſollen wir nun mit denen
Papiſten ſchickeln, und iſten in dieſem Punkt
nachgeben, da iſte Religion nicht de jure,
ſondern nur de facto ſine geduldet wird.

NB. Dieſe ſind die puncta, warum der ſieſige H. Superintendent
nicht will das obgedachte Geſchäft mit dem Worte heilig, Kirche abſagen.